

Die Böllsteiner Huben im Salbuch der Zent Kirchbrombach von 1557

Bearbeitet von Dr. med. vet. Norbert Harre, Brombachtal/Böllstein, 2011
Auszug aus dem Salbuch bezüglich Böllstein :

B 109

Belstein

Zins und gült so der Herschfft Breüberg Jerlich zu Belstein gefelt

Erstlich hat die Herschaft an dißem ort alle hohe und nidere obrigkheit, Zent und Undergericht Zusetzen und zuentsetzen, mit gebotten und verpotten und allem was hoher und Niderer obrigkheit anhengig ist, und zent und pfart sollch dorff gein **Kirch-Brombach,**

Vom Zehenden

Item der groß und klein Zehend ist der zweitheil [zweidrittel] den **gens zu otzberg und Naußes** und der drittheil dem pfarher zu **KirchBrombach,**

B 109 R

Es hat Auch dis orts Niemand khein gefell dan die Herschaft, außgeschieden 1 hube haben die **Gens zu Naußes und Otzberg,** davon gefelt Inen 5 ½ f für gült und Atzung, 3 mtr Khorn zu Gült Und 3 simern habern gült, 4 mtr habern für die Fron, Item 5 faßnachthüner und 5 sumerhüner und 4 frontag zum schneyden und 1 mehe-tag

S. 110

Belstein

Niclaus Lebe und Linhardt Bock

Haben ein Viertel Und ein drittheil eines Virtheils einer Huben, Darvon geben sie Jerlich wie volget

Ann Gelt	12 ½ T, 5 d
An Khorn Wormbser maß	2 simern, 7 sechter, 1 drittheil eines sechters
An Habern Wormser Mas	½ mtr
An Faßnachthünern	1 hun, 1/3 eins huns
An Somerhünern	1 hun, 1/3 huns

wurdt verfront

B 110 R

Linhardt Bock

Hat ein Virtheil einer Huben, Darvon gibt er Jerlich wie folgt

Ann gelt	12 ½ T, 5 d
An Khorn Wormbser mas	½ mtr, 7 sechter, 1 drittheil eines sechters
An habern Wormbser mas	½ mtr
An Faßnachthünern	1 hun
An Sommerhünern	1 hun

Wurdt verfront

B 111

Arges Wirtemberger

Hatt ein Virtheil und 2/3 eins virtheils , darvon gibt er Jherlich wie folgt

Ann gelt	1 ½ lb, 11 d
An Khorn Wormbser Mas	1 mtr, 3 ½ sechter, 1 drittheil eins sechters
An habern Wormbser mas	3 ½ simmern, 1 ½ sechter und 1 virtheil eins sechters

An faßnachthünern 1 hun Und zwei drittheil

An Somerhünern 1 hun und Zwei drittheil
wurd verfront

B 111 R

Hans Gibman

Hatt ein halb virtheil einer Hub, darvon gibt er wie folgt

An gelt 6 T, 11 d
An Faßnachthünern 1 hun
An Sommerhünern 1 hun
wurd verfront

B 112

Hans Rege Und Martin Dünbeutel

Haben ein Virtheil Und etwas mehr, Darvon geben sie Jerlich wie folgt, daran hat Martin das fünfftheil

An gelt 1 ½ lb
An Khorn wormbser mas 1 mtr, ½ simern
An Habern Wormbser mas ½ mtr, 2 sechter
An Faßnachthünern 1 hun
An Somerhünern 1 hun
wurd verfront

B. 112 R

Hans Rege und Martin Dünbeutel

Haben ein halb Viertheil einer Hube, Darvon geben sie Jerlich wie folgt

An gelt 4 ½ T, 1 d
An Khorn Wormbser mas 1 simern, 3 sechter
An Habern Wormbser mas 5 ½ sechter
An Faßnachthünern ½ hun
An Somerhünern ½ hun
wurd Verfront

B 113

Arges Wirtemberger

Hatt ein Virtheil vom obersten **haisten guth**, davon gibt er wie folgt

An gelt 10 T, 9 ½ d
An Khorn Wormbser mas ½ mtr, 5 sechter
An Habern Wormbser mas 1 simer, 3 sechter
An Fasnachthünern 1 hun
An Somerhünern 1 hun
Ist gefreyt

B 113 R

Lenche Rege Hans Rege und Hans scholl, Linhart Hertel

Haben 2 Virtheil am understen **haisten gut**, Darvon geben sie Jerlich

An gelt 1 lb, 4 ½ T, 3 d
An Khorn Wormbser mas 1 mtr, 5 sechter
An Habern Wormbser mas 3 simern habern
An Faßnachthünern 2 hünern
An Somerhünern 2 hünern
Ist gefreyt

B 114

Linhard Hertel und Hans scholl

Haben ein stück vom obersten **Haisten gut**, darvon geben sie

An gelt 4 ½ T, 5 d

An Khorn Wormser mas 1 sim, 3 sechter

An Habern Wormbser maß ½ Simern, 2 sechter

Ist gefreyt

B 114 R

Hans Rege, Linhardt Hertel, Niclaus Jost und Hans scholl

Haben 1 ½ virtheil am **gibmans gut**, davon geben sie jerlich wie folgt

An gelt 7 T, 9 d

wurdt verfront

B 115

Linhardt Hertel und Hans scholl

Haben ein stück an **Regs gut**, Darvon geben sie Jerlich

An gelt 4 T, 4 d

Wurdt verfront

B 115 R

Linhardt Hertel und Hans scholl

Haben ein stücklein vom **gelffs guth**, Davon geben sie

An gelt 1 ½ T, 4 d

An Khorn Wormbser Mas 3 ½ sechter

An Habern Wormbser mas 2 ½ sechter und ¼ sechters

Wurdt verfront

B 116

Arges Wirtemberger und Lenche Rege

Haben ein stücklein vom **Gelfs guth**, darvon geben sie wie folgt

An Faßnachthünern 1 hun

An Sommerhünern 1 hun

wurdt verfront

B 116 R

Hanns Rege

Hatt ein stücklein vom **Gibmans guth**, davon gibt er jerlich wie folgt

A gelt 7 T, 9 d

wurdt verfront

B 117

Niclaus Jost

Hatt ein stücklein vom **Regs guth**, Darvon gibt er wie folgt

An gelt 4 T, 4 d

wurdt verfront

B 117 R

Hans Rege genant Christmans Hans

Hatt ein stück vom Untersten **Haisten guth**, davon gibt er Jerlich

An gelt 1 lb, 4 ½ T, 3 d

An Khorn Wormbser mas 1 mtr, 5 sechter
An Habern Wormbser mas 3 simmern
Ist gefreyt

B 118

Linhardt Hertel, Hans scholl, Niclaus Jost und Hans Rege genant **Christmans Hans**

Haben ein stück vom **Gibmans guth**, davon geben sie Jerlich wie folgt

An Khorn Wormbser mas 1 ½ mtr
An Habern Wormbser mas 3 simmern
An Faßnachthünern 2 hünern
An Sommerhünern 2 hünern
wurd verfront

B 118 R

Linhard Hertel, Hans scholl und Niclaus Jost

Haben ein stücklein vom **Regs guth**, Davon geben sie Jerlich wie folgt

An Khorn Wormbser mas 1 sim, 3 sechter
An habern Wormbser mas 5 ½ sechter
An Faßnachthünern ½ hun
An Sommerhünern ½ hun
wurd verfront

B 119

Linhard Hertel, Hans scholl und Niclaus Jost

Haben ein stücklein vom **Regs guth**, Darvon geben sie Jerlich

An Khorn Wormbser mas 1 ½ sim, 1 sechter
An Habern Wormbser Mas 6 ½ sechter
An Faßnachthünern ½ hun
An Sommerhünern ½ hun
wurd verfront

B119 R

Niclaus Jost

Hatt ein stücklein vom **gibmans** und vom **regs gut**, Davon gibt er wie folgt

Ann gelt 5 ½ T
wurd verfronth

B 120

Linhard Bock, Linhart Hertel, Niclaus Jost, Martin Dünbeutel, Niclaus Lebe und Hans scholl

Haben ein stücklein genant das **geschatz gut**, davon geben sie

An gelt 10 d, 1 heller
An Khorn Wormbser mas 2 ½ sechter
An Habern Wormbser mas 2 sechter
An Faßnachthünern 1 Virtheil huns
An Somerhünern 1 virtheil huns
wurd verfront

B 120 R

Martin Dünbeutel

Hat ein stücklein vom **Regs guth**, darvon gibt er Jerlich wie folgt

An gelt	2 T
An Khorn Wormbser mas	6 ½ sechter
An Habern Wormbser mas	2 ½ sechter
An Faßnachthünern	1 Viertheil hun
An Somerhünern	1 Virtheil hun
Wurdt verfronth	

B 121

Zins vonn Eckern zu Belstein

Hans rege und martin Dünbeutel

Geben von ainem acker, ufem **hohen acker** gelegen, Jerlich

A gelt	1 d, 1 hl
--------	-----------

B 121 R

Im vorgeschriebenen **Dorf Belstein** sein achthalb virtheil guts, die verfront werden, Darunder ist ½ virtheil strittig, stehet Zuerfragen. Und ist eine Hube da, die ist gefreyt, Lauth freiungs briff. Darneben befind man zwelff stücklein guts, wie dieselbgen Virtheil, wis Inzuteilen sein, Mus man sich weiter erkundigen.

B 122

Summa Summar. aller gefell so die Herschafft Breüberg zu Belstein Jerlich

Inkhommens hat, ist wie folgt

An Stendigem Gelt	14 ½ lb, 2 ½ T, 4 ½ d, 2 heller
An stendigem Khorn Wormbser Mas	10 mtr
An Stengigem habern Wormbser Mas	6 mtr, 1 ½ sechter
An Faßnachthünern	14
An Somerhünern	14 Hünern

B 122 R = leer

Die Böllsteiner Huben im Salbuch der Zent Kirchbrombach von 1557

Die Huben waren in Böllstein offensichtlich schon Mitte des 16. Jahrhunderts so stark zersplittert, dass nur noch Viertelhuben zur Aufzählung kamen. Bis zu sechs Besitzer teilten sich in eine Viertelhube (siehe S. 120 *ein Stücklein*). Auch die Namen der ursprünglichen Güter deuten auf den früheren Hubenbestand hin.

Nach dem 30-jährigen Krieg konnte dieses System nicht mehr aufrecht erhalten werden, so dass im Messbuch der Zent Kirchbrombach aus dem Jahre 1703 der Hubenbegriff nicht auftaucht. Im Gewannenbuch der Zent von 1757 ist von Hubgütern die Rede, die nunmehr zusammengefasst sind und nur wenigen Besitzern gehören (4 Besitzern, bei 2 Besitzergemeinschaften). Nur wenig Land ist den Hubgütern entfremdet worden.

Rekonstruktionsversuch der Huben:

Auf der Rückseite von Blatt 121 des Salbuches ist der Gesamtbestand der Böllsteiner Huben zusammengefasst.

I.: 8 Viertelhuben und 1 halbe Viertelhube, wovon 1 Achtel strittig ist, sind verfronte Huben.

II.: Und ist eine Hube da die ist gefreyt...(siehe unten Haisten-Gut!)

III.: Die Zuteilung von **weiteren 12 Viertelhuben** ist unklar.

Summierung: 2 1/8 Huben und 1 Freihube und 3 Huben zusammen also **6 Huben und das strittige Achtel**

Anstelle der genannten *12 Stückleins Gut* sind allerdings 9 Stücklein und 4 Stück verzeichnet.

Auf der Rückseite von Blatt 109 ist vermerkt, dass die **Gans von Nauses und Otzberg 1 Hube haben**.

Im Verlauf der Beschreibung der Grundbesitzverteilung tauchen folgende Bezeichnungen auf:

- Gelffs-Gut
- Gibmanns-Gut
- Regs-Gut
- Haisten-Gut - **fronfrei**
- Geschatz[?]-Gut

1484 wird für Böllstein ein Hans Heist genannt, 1524 ein Christmann Reg, der Familienname Gibmann hat sich erhalten, der Gutsname Geschatz ist nicht einwandfrei zu lesen und 1426 wird im Zins- und Gültbuch ein Claus Gelpffe aufgeführt.

Es folgt der Versuch einer zusammenfassenden Darstellung.

Seite	Namen	Viertelhube	Bezeichnung	Summe
S 110	N.Lebe, L.Bock	1 + 1/3	Hube	
R 110	L.Bock	1	Hube	
S 111	A.Wirtemberger	1 + 2/3	Hube	
R 111	H.Gibman	1/2	Hube	
S 112	H.Rege, M. Dünbeutel	1 + x	Hube	
R 112	H.Rege, M. Dünbeutel	1/2	Hube	Σ6 VH + x
S 113	A.Wirtemberger	1	Haisten-Gut	
R 113	H.Rege, H.Scholl, L. Hertel	2	Haisten-Gut	
S 114	L.Hertel, H.Scholl	1 Stück (= 1 Viertel?)	Haisten-Gut	
R 114	H.Rege, L.Hertel, N.Jost, H.Scholl	1 + 1/2	Gibmanns-Gut	
S 115	L.Hertel, H.Scholl	1 St.	Regs-Gut	
R 115	L.Hertel, H.Scholl	1 Stücklein (= 1 Viertel?)	Gelffs-Gut	
S 116	A.Wirtemberger, L.Rege	1 Stl.	Gelffs-Gut	
R 116	H.Rege	1 Stl	Gibmanns-Gut	
S 117	N.Jost	1 Stl.	Regs-Gut	
R 117	H.Rege, H. Christmann	1 St.	Haisten-Gut	
S 118	L.Hertel, H.Scholl, N.Jost, H.Rege= Christmans Hans	1 St.	Gibmans-Gut	
R 118	L.Hertel, H.Scholl, N.Jost	1 Stl.	Regs-Gut	
S 119	L.Hertel, H.Scholl, N.Jost	1 Stl.	Regs-Gut	
R 119	N.Jost	1 Stl	Regs-Gut u. Gibmans-Gut	
S 120	L.Bock, L.Hertel, N.Jost, M.Dünbeutel, N.Lebe, H.Scholl	1 Stl.	Geschatz-Gut	
R 120	M.Dünbeutel	1 Stl.	Regs-Gut	Güter
S 121	H.Rege, M.Dünbeutel	1 Acker ufem hohen Acker		Σ 17VH + 1/2VH +1Acker
	VH: Viertelhube		gesamt	23 Viertel- huben +1/2VH + x

Bei **Summierung aller Viertel** (Stück und Stücklein ebenfalls als Viertelhube gerechnet) ergeben sich rund **24 Viertelhuben**
also **6 Huben.**

Rechnet man die Viertelhuben in der Summierung **bezogen auf die Güter- bzw. Hubenbezeichnung**, so ergibt sich:

Bei der Hubenbezeichnung 6 Viertelhuben und x
beim Haisten-Gut 5 Viertelhuben
beim Gibmans-Gut 4 Viertelhuben
beim Regs-Gut 5 Viertelhuben und 1/2
Gelffs-Gut 2 Viertelhuben
Geschatz-Gut 1 Viertelhube
Dies sind 23 Viertelhuben + 1/2 VH + x
also rund 24 Viertelhuben bzw. **6 Huben.**
Der unter S. 121 genannte Acker findet hier keine Berücksichtigung.